

**Johann Friedrich von Cronegk (Mitherausgeber): *Der Freund: Eine Wochenschrift*. Bd. 2, Ansbach 1773, 52. Stück.**

Der Verfasser („Pheron“) mustert aus satirischer Perspektive die große Zahl von literarischen Wochenblättern; auch der Beginn der *Asiatischen Banise* lasse sich für solch ein Projekt auschlachten.

Herr Schlagsucht hat einen starken Band witziger Schriften in Prosa und in Versen fertig liegen, und weil sich so kein Verleger dazu finden will, hat er sich entschlossen, es als ein Wochenblatt heraus zu geben. Der Inhalt mag seyn, wie er will: in ein Wochenblatt muß sich alles bringen lassen. Es hat einer von den lebhaftesten Köpfen Teutschlands den Anschlag im Scherz gehabt, Briefe aus der Asiatischen Banise zu machen, wann man nur bisweilen gnädige Fräulein darüber setzte. Herr Schlagsucht denkt im Ernst, es ließe sich ein Wochenblatt auf diese Art schreiben, und er getraut sich die Banise oder sonst ein Buch, es mag seyn welches es wolle, als ein Wochenblatt heraus zu geben. Genug, wann man nur darüber setzt: Der Freund drey und funfzigstes Stück, und hernach kan er nur anfangen: Blitz, Donner und Hagel zerschmettre die glänzende Thürne von Pegu.

Johann Friedrich von Cronegk (Mitherausgeber): *Der Freund: Eine Wochenschrift*. In drey Bänden. 3 Bde. (Neue Auflage). Anspach: zu finden in der Poschischen Hofbuchhandlung, 1773, Bd. 2, 52. Stück, S. 714-722, hier S. 715f.